



Fach: Deutsch

gültig ab: 23.08.2012

lt. FK - Beschluss vom 23.08.2012

FKV: Bucher(SI) / Kumm(SII)

gez. A. Kumm  
(Unterschrift FKV)

**GESAMTNOTE**

**50 % der Gesamtnote**

**50 % der Gesamtnote**

**Schriftliche Arbeiten**

Grundkurse

11..Jg. 2 Klausuren pro Hj. (2-stündig)

12. Jg. 2 Klausuren pro Hj. (3-stündig)

13. Jg. 2 Klausuren pro Hj. (3-stündig)

(die letzte Klausur in 13.2 entfällt, wenn Deutsch nicht als Abiturfach gewählt wurde)

Leistungskurse

12. Jg. 2 Klausuren pro Hj. (12.1 3-stündig, 12.2 4-stündig)

13. Jg. 2 Klausuren pro Hj. (13.1 4-stündig, 13.2 5-stündig)

**Facharbeit**

Die Facharbeit: kann die erste Klausur in 12/2 ersetzen

**Sonstige Mitarbeit**

Bereiche s.u.

**Beschluss zur Berücksichtigung der sprachlichen Richtigkeit:** Gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit und die äußere Form müssen angemessen berücksichtigt werden. Gehäufte Verstöße führen zur Absenkung der Note um eine Notenstufe (vgl. § 13 (6) APOGOST)

Siehe auch Punkteraster zur Darstellungsleistung in den Beispielklausuren zum Zentralabitur.

## Bereiche der „Sonstigen Mitarbeit“

| Beiträge zum Unterrichtsgespräch | Hausaufgaben  | Protokolle  | Referate  | Mitarbeit in Projekten   | Mitarbeit in Gruppen   | Arbeitsmappe  |
|----------------------------------|---|---|---|--|--|---|
| 35%                              | 5%  | 10%   | 10%   | 15%  | 20%  | 5%  |
| Kontinuität, Qualität            | Qualität, Selbstständigkeit, Qualität der Vortragsleistung, Ordnung | sachliche Richtigkeit, Art der Auswahl, Zuordnung von Aussagen zum Unterrichtsgegenstand und Verlauf, Gliederung und Formulierung der ausgewählten Aussagelemente unter dem Aspekt der jeweiligen Zielsetzung | sachliche Richtigkeit, eigenständige Auswahl und Zuordnung thematisch relevanter Aspekte, Sicherheit und Selbstständigkeit in der Beurteilung dargelegter Zusammenhänge, Gliederung u. Formulierung der Gesichtspunkte, Abgrenzung von referierten Positionen u. eigenen Stellungnahmen, Einstellung auf die Zuhörer, Qualität des Vortrags, Nutzung von Präsentationsformen Präsentationskompetenz | Selbstständigkeit, Planungs- u. Organisationsfähigkeit, Methodensicherheit, Arbeitsintensität, Teamfähigkeit, Präsentationskompetenz | Fähigkeit zur Zusammenarbeit, Arbeitsplanung, Arbeitsprozess, Ergebnisse, Beitrag des einzelnen Schülers | Ordnung, Aufbereitung Arbeitsblätter Mitschriften, selbstverfasste Texte, individuelle Verbalisierung, Ausgestaltung von Tafelskizzen, etc. |

und

### Schriftliche Übungen (Lösung von begrenzten Aufgaben, max. 45 Minuten),

Leistungsüberprüfung im fachlichen und methodischen Bereich als Vorbereitung auf die Mündliche Abiturprüfung, berücksichtigt sowohl die Verstehens- als auch die Darstellungsleistung. Kein Ersatz für Klausuren